

TV 07 - INFO

Jahrgang 2

Ausgabe 5

Dezember 1998



TURNVEREIN E.V. 1907 GEISS-NIDDA

Inhaltsverzeichnis



<u>Seite</u>	<u>Inhalt</u>
1	Inhaltsverzeichnis
2	Kreis-Einzel-Meisterschaft
3	Kreismeisterschaften
4	Vereinsausflug
5	Hoherodskopf-Bergturnfest
6	Kreisbestenkämpfe
7	Rhön-Turnfest
8	Gelobt seien die Verrückten
9-10	Pluspunkt Gesundheit.DTB
12	4. Gau-Waldlauf
13	5. Gau-Waldlauf
14	Vereinsabend
15	2er Prellball
16	Jahreshauptversammlung
17	Totenehrung
18	Impressum

Kreis-Einzel-Meisterschaften am 21.06.98 in Bad Vilbel

Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir mit 6 Teilnehmern zu den Einzelkreismeisterschaften nach Bad Vilbel. Die Geiß-Niddaer Turner und Turnerinnen erkämpften sich sehr gute Erfolge.

An den Start ging zunächst Anne Steinz und Miriam Ehnert. Anne Steinz sicherte sich den ersten Platz und wurde somit Kreismeisterin im La.-Dreikampf vor ihrer Vereinskameradin Miriam Ehnert.

Bülent Salmann erreichte in seiner Altersklasse – trotz starker Schmerzen – den zweiten Platz. Fünfter wurde Tilman Rother. Dennis Edelmann wurde in seiner Altersklasse ebenfalls 5. und Nadine Blümlein freute sich über Platz neun in einer starken Konkurrenz.

**Kreismeisterschaften am 11.07.98
in Echzell**

Der TV Geiß-Nidda brachte mit den 5 Schülern und 6 Schülerinnen gute Ergebnisse von den Kreismeisterschaften mit.

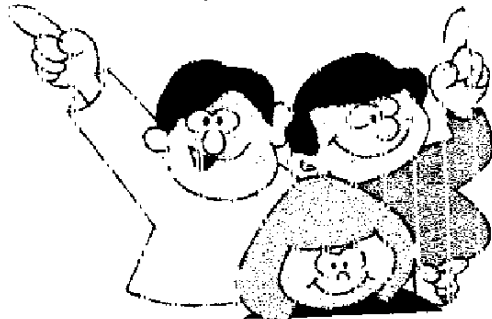
Kreismeister im 50m Sprint wurde Markus Ehnert in der Klasse M10 Jg. 83 in einer Zeit von 7,4 sec.. Im Weitsprung wurde er mit einer Weite von 4,02m 2. Sieger bei starker Konkurrenz. Weitere gute Ergebnisse, nach den Erstausscheidungen, erreichte Tobias Bach mit dem 8. Platz im Weitsprung, er kam in Endrunde der 8 Besten.

In der Disziplin Ballwurf 200g konnte sich, unter den 8 Besten, im Endkampf Simon Edelman den 4. Platz sichern, vor seinem Vereinskameraden Toni Gottschalk.

Bei der Endausscheidung der Schülerinnen W10 Jg. 88 konnte Ramona Lauckhardt den 3. Platz erringen.

Die 4 x 50 m Staffel - Schüler Jg. 87/88 - wurde von 15 teilnehmenden Mannschaften 4. Sieger.

Auch den anderen Teilnehmer herzlichen Glückwunsch zu ihren erreichten Plazierungen.



Vereinsausflug

Der Turnverein Geiß-Nidda führte, am Samstag den 22. August 98, seinen diesjährigen Vereinsausflug durch. Treffpunkt war um 6.30 Uhr an der Bushaltestelle (Alte Schule). Der Bus vom Busunternehmen Sachs aus Schotten traf pünktlich ein. Unser Weg führte uns zur AS Florstadt, weiter über die A 45 bis zur Autobahnraststätte Spessart. Hier wurde eine Frühstückspause von ca. 30 Min. eingelegt. Nach der Stärkung ging es auf der A 3 weiter, über die A 81 an Tauberbischofsheim vorbei, nach Greglingen in das einzige Fingerhut-Museum der Welt.

In dem Museum konnte man mehr als dreitausend Fingerhüte, Näh- und Stopfutensilien bestaunen. Es gab Fingerhüte in den verschiedensten Variationen, die einen waren aus Metall oder Keramik, die anderen aus Glas oder Holz. Der Besuch der Herrgottskirche unweit vom Museum, war ein weiterer Programmpunkt des Vereinsausfluges, welches das Unternehmen Sachs zusammengestellt hatte.

Danach ging die Fahrt weiter nach Rothenburg o.d.T., dort wurde zu Mittag gegessen. Der restliche Tag stand zur freien Verfügung. Man konnte nun gemütlich durch die sehenswerte Altstadt schlendern, oder einen Spaziergang auf der Stadtmauer unternehmen. Um 17.00 Uhr war dann Abfahrt in den Spessart. In dem herrlichen Lokal „Zum Spessart“ wurde das Abendessen serviert.

Auf dem Rückweg legte der Busfahrer einen Halt am Wasserschloß „Mespelbrunn“ ein, welches in seiner Schönheit zu bewundern war. Gegen 22.00 Uhr kamen wieder in Geiß-Nidda an.

53. Hoherodskopf-Bergturnfest am 06.09.1998

Am 06.09.1998 veranstaltete der Turngau Mittelhessen und Wetterau Vogelsberg das 53. Hoherodskopf-Bergturnfest.

Der TV Geiß-Nidda nahm mit 4 Teilnehmern an dem Turnfest teil.

Trotz des naßkalten Wetters (es war sehr neblig) errangen die Teilnehmer gute Ergebnisse:

Dreikampf:

Wettkampf Nr. 1	6. Stenzel, Armin
Wettkampf Nr. 5	2. Steinz, Günter
Wettkampf Nr. 14	4. Edelmann, Dennis
Wettkampf Nr. 15	3. Magnus, Lutz-Philipp
	6. Edelmann, Simon
Wettkampf Nr. 37	1. Lauckhardt, Ramona
	8. Müller, Katharina.



Kreisbestenkämpfe
Schrenzerstadion Butzbach
am 12.09.1998

An den Kreisbestenkämpfen am 12.09.98 nahm der TV mit 8 Wettkämpfern teil. Bei wechselhaft mildem Schauer-Wetter starteten alle Teilnehmer im Dreikampf.

In der Klasse M 10 erreichte Markus Ehnert Platz 2 (von 16 Teilnehmern). Simon Edelmann errang in der Klasse M 11 den 7. Platz (von 14 Teilnehmern). Die Mädchen in der Klasse W 10 eroberten sich folgende Plätze:

Ramona Lauckhardt	Platz	3
Mirian Knaus	Platz	14
Franziska Taffil	Platz	16 und
Katharina Müller	Platz	21 von

insgesamt 22 Teilnehmerin in dieser Klasse.

In der Klasse W 8 erkämpfte sich Jennifer Sonnackl Platz 23 und Vivianne Gruner Platz 25 von 26 Teilnehmern.

**Rhein-Turnfest
des Gau Fulda-Gersfeld
am 13.09.1998**

Trotz Regen und Kälte ließen sich die 5 Teilnehmer des TV Geiß-Nidda nicht davon abhalten um 7.15 Uhr nach Gersfeld zu starten. Wegen des schlechten Wetters begannen die Wettkämpfe eine halbe Stunde später.

Die Geiß-Niddaer Teilnehmer erreichten folgende Plazierungen:

Schüler C Jg. 88 –90

1. Platz	Markus Ehnert	199 Punkte
3. Platz	Frithjof Rother	182 Punkte

(von 40 Teilnehmern)

Schüler B Jg. 86-87

1. Platz	Bülent Salman	208 Punkte
8. Platz	Simon Edelmann	168 Punkte

(von 20 Teilnehmern)

Schüler A Jg 84-85

2. Platz	Tilman Rother	173 Punkte
----------	---------------	------------

(von 7 Teilnehmern).

Trotz schlechtem Wetter und verspätetem Start hatten die Geiß-Niddaer allen Grund mit ihren Leistungen zufrieden zu sein.



Gelobt seien die Verrückten

Auf einmal erinnert man sich an die Ehrenamtlichen. Das sind jene Leute, die den Sonntagnachmittag damit verbringen, den Kassenbestand ihres Vereins auszurechnen

- oder zweimal die Woche abends mit Jugendlichen trainieren
- oder beim Verbandstag die Reden anderer Ehrenamtlicher anhören
- oder Samstag morgens die Turnierleitung übernehmen
- oder die Preise für die Tombola zusammenbetteln.

Ich weiß nicht woher das kommt, aber auf einmal erinnert man sich dieser Leute, die den Krach in der Familie, das Magengeschwür oder den durch die lange Vorstandssitzung geraubten Nachtschlaf riskieren, um Verantwortung für andere zu übernehmen.

Natürlich gibt es auch die anderen, die es besser könnten: Die die Mannschaften anders aufstellen würden, die sehen, daß der Rasen nicht gemäht worden ist und die Linien nicht gerade sind, daß der Tennisplatz nicht spielbereit ist, daß es ausgerechnet heute regnet, daß der Parkplatz überfüllt und das Bier warm ist. Es handelt sich um die gleichen Leute, die keine Werbung für das Vereinsheft besorgen und genau wissen, was der Vorstand falsch macht, die hinterher behaupten, alles vorher gewußt zu haben und für alle Situationen verbal gewappnet sind. Diese Leute gibt es auch. Man muß sich hier nur mal ganz sacht fragen, warum sie nicht selbst Kassierer, Sportwart oder Kassenprüfer sind oder werden wollen, um dann alles besser und richtiger zu machen. Die Antwort ist immer die gleiche: "Ich bin doch nicht verrückt! Es ist eine Antwort, die logischerweise im Hinblick auf die Ehrenamtlichen nur den einen Schluß zuläßt: Gelobt seien die "Verrückten".

Marcus Meis (aus ESV-Vereinsnachrichten 2/98 des Eisenbahner-Sportverein Wuppertal-West 1926)

„Pluspunkt Gesundheit DTB“

„Ausgezeichnete“ Gesundheitssport-Angebote beim Turnverein

Im wahrsten Sinne des Wortes „ausgezeichnete“ Angebote hat jetzt der Turnverein im Gesundheitssport im Programm. Für Rückenschule hat der TV vom Deutschen Turner-Bund (DTB) das neue Prädikat „Pluspunkt Gesundheit. DTB verliehen bekommen. Diese bundesweite Auszeichnung steht für geprüfte und besonders gesundheitsfördernde Angebote mit hohem Qualitätsstandard bei den Vereinsangeboten und -programmen. „Damit gibt der TV den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Sicherheit, daß sein Gesundheitsangebot auch hält, was es verspricht“, so DTB-Generalsekretär Hans-Peter Wullenweber von der Frankfurter DTB-Zentrale. „Neben den Inhalten der Angebote legen wir den größten Wert auf die Qualifikation der Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Nur wenn die Ausbildung stimmt, gibt es den Pluspunkt“, so Wullenweber weiter.

Für die notwendigen Voraussetzungen sorgt der DTB seit 1993 mit einer konzentrierten Aus- und Fortbildungsaktion für Übungsleiter im Gesundheitssport. So bilden der DTB und seine Landesverbände jährlich rund 1.000 Personen zu Übungsleitern im Fitness- und Gesundheitssport aus. Daneben sorgen drei mobile Fortbildungs-teams des DTB dafür, daß insgesamt 240 Wochendveranstaltungen in ganz Deutschland rund 25.000 Übungsleiter im Gesundheitssport auf dem neuesten Stand bleiben.

Um das Prädikat „Pluspunkt Gesundheit.DTB“ zu bekommen, muß jeder der rund 19.000 DTB-Vereine seine Gesundheitssport-Angebote einer festgelegten Prüfung durch den DTB unterziehen lassen. Bei Erfüllung aller notwendigen Kriterien, besonders der Übungsleiter-Qualifikation, wird das Prädikat für das entsprechende Angebot für ein Jahr verliehen.

„Unser Engagement im Gesundheitssport verstehen wir hauptsächlich als Serviceleistung für unsere Vereine, damit sich diese als kompetente Anbieter von Gesundheitssport nach außen präsentieren und auf dem „Gesundheitsmarkt“ gegen kommerzielle Anbieter besehen können. Außerdem wollen wir den Vereinen damit die Zusammenarbeit mit Krankenkassen und anderen Kooperationspartnern erleichtern“ begründete die zuständige DTB-Abteilungsleiterin Pia Pauly die zeit- und kostenintensive Gesundheitssport-Maßnahme des DTB.

Wer sich also für günstigen und qualitativ hochwertigen Gesundheitssport interessiert, sollte sich in Zukunft nach den Angeboten mit den „Pluspunkt Gesundheit.DTB“ beim Turnverein erkundigen.





**Waldlauf des VfR Altenstadt
am 20.09.1998**

Bei herrlichem spätsommerlichen Wetter fuhr der TV 07 mit 31 Teilnehmern zum 4. Waldlauf nach Altenstadt/Höchst.

Auch hier erzielten wir wieder gute Plazierungen und mit 1.215 Punkten belegten wir in der Gesamtwertung den 4. Platz nach 4 Läufen.

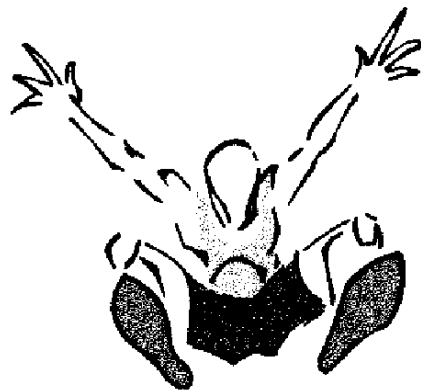


Gau-Waldlauf des TV Rainrod am 04.10.1998

Der Gau-Waldlauf des TV Rainrod war – vermutlich wegen des schlechten Wetters – nur schwach besucht. Diese Tatsache hinderte jedoch die Turner des TV 07 Geiß-Nidda nicht daran, einige Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Einzelergebnisse des 5. Waldlaufes:

Mädchen	Jg. 90	Platz 2	Jennifer Sonnak
Knaben	Jg. 90	Platz 3	Daniel Weber
Knaben	Jg. 88	Platz 1	Magnus Hess
		Platz 2	Markus Ehnert
		Platz 3	Frithjof Rother
Knaben	Jg. 87	Platz 1	Simon Edelmann
Mädchen	Jg. 84	Platz 3	Carolin Bach
Knaben	Jg. 85	Platz 1	Tilman Rother
Frauen	Jg. 59-63	Platz 1	Sabine Gruner
		Platz 3	Petra Edelmann
Männer	Jg. 69-79	Platz 2	Armin Stenzel
Männer	Jg. 44-48	Platz 1	Heinz Hannig



Vereinsabend am 28.11.98

Zu einem gemütlichen Familienabend hatte der Turnverein Geiß-Nidda seine Mitglieder in die Turnhalle eingeladen. Die einzelnen Abteilungen präsentierten dem Publikum, in der voll besetzten Turnhalle, die Früchte ihrer Arbeit vor. Nach der Begrüßung durch Heinrich-Otto Edelmann, den stellvertretenden Vorsitzenden des TV, begannen die drei bis vierjährigen Kinder mit ihrer Darbietung auf dem Weichboden. Anschließend zeigten die kleineren Jungen ihr Geschick am Kasten. Mädchen brachten ihr Können im Seilhüpfen zum Ausdruck. Die Jazz-Tanzgruppen faszinierten die Zuschauer mit temperamentvollen Tänzen. Die Seniorengruppe zeigte einen Volkstanz. Den Abschluß bildeten die Teenager mit dem Tra-moplin und ihren Sprungvarianten über das Pferd. Insgesamt zeigten die Turnerinnen und Turner vierzehn verschiedene Übungen, aus allen Bereichen, die der TV anbietet.

Im Rahmen des Vereinsabends ehrte Rosel Schleicher, stellvertretende Gau-Vorsitzende des Turngau Wetterau-Vogelsberg, verdiente Mitglieder für langjährige Vereinsarbeit. Wie sie betonte, gehörten ehrenamtlich tätige Übungsleiter und Vorstandsmitglieder zu der ausstrebenden Art der Idealisten, ohne die eine Gesellschaft jedoch nicht auskomme.

Den Gau-Dankesbrief erhielten, Dirk Böttcher, Petra Edelmann, Sabine Gruner, Klaus Kronhöfer und Reinhard Lind, für 10-jährige Vereinsarbeit.

Die silberne Ehrennadel des Hessischen Turnverbandes erhielten, Gustav Beltzer, der seit über 35 Jahren die Kassengeschäfte betreut, Werner Lind, der seit 1975 im Vereinsvorstand tätig ist und Ottmar Troß, der über ein Vierteljahrhundert Vorstandsarbeit und davor Jugendarbeit leistete, für ihre besonderen Verdienste.

2er - Prellball

Die Runde der Bezirksliga Mitte der Spielsaison 1998/99 ist nach zwei von vier Spieltagen in die Winterpause gegangen. Das Teilnehmerfeld hat sich dieses Jahr wieder etwas vergrößert, nämlich auf 15 Mannschaften. Die Mannschaft Geiß-Nidda A (Reinhard Lind/Hans-Jürgen Reinelt) hatte sich nach dem schwächeren Start vom ersten Spieltag erholt und am zweiten Spieltag souverän alle Spiele gewonnen und sich vom 9. Platz nach oben auf den 4. Platz gekämpft. Das Team Geiß-Nidda B (Frank Müller/Klaus Müller) hingegen hatte am ersten Spieltag schon einen glänzenden Start hingelegt und alles ohne Punktverlust überstanden. Den zweiten Spieltag meisterten sie ebenso wie den Ersten und wurden Herbstmeister.

Tabelle Bezirksliga Mitte

1.	TV Geiß-Nidda B	28 : 0
2.	TV Ober-Erlenbach A	26 : 2
3.	TV Eschersheim	24 : 4
4.	TV Geiß-Nidda B	22 : 6
5.	TG Ober-Rosbach	20 : 8
6.	TV Friedberg B	16 : 12
7.	TV Lützelhausen D	15 : 13
8.	TV Friedberg A	14 : 14
9.	TV Ober-Erlenbach B	12 : 16
10.	TV Lützelhausen F	10 : 18
11.	TV Lützelhausen C	10 : 18
12.	TV Lützelhausen G	7 : 21
13.	TV Lützelhausen E	4 : 24
14.	TV Lützelhausen B	2 : 26
15.	TV Lützelhausen A	0 : 28

TV 1907 E.V. GEISS-NIDDA
63667 NIDDA

Abende:	TURNVEREIN 1907 E.V. GEISS-NIDDA 63667 NIDDA	
Empfänger:	ANREDE	MITGLIEDNR.
	VORNAME NACHNAME	
	STRASSE HSNR.	
	PLZ ORT	

GEISS-NIDDA, DEZ. 1998

E I N L A D U N G

ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM FREITAG, DEN 15. JANUAR 1999, UM
20.00 UHR IN DER TURNHALLE, KLEINER SAAL, LADEN WIR SIE HERZLICH EIN.

TAGESORDNUNG:

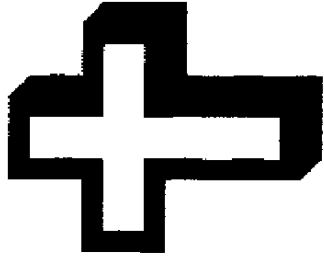
1. EROEFFNUNG UND BEGRUESSUNG
2. WAHL DER 2 STIMMZAehler
3. BERICHTE
 - A) DES 1. VORSITZENDEN
 - B) DES OBERTURNWARTES
 - C) DES KASSENWARTES
 - D) DES SCHRIFTFUEHRERS
 - E) DES GERAETEWARTES
 - F) DER FACHWARTE
4. AUSSPRACHE UEBER DIE VORGETRAGENEN BERICHTE
5. ENTGEGENNAHME VON ANTRAEEN DER MITGLIEDER;
ANTRAEGE DES VORSTANDES
6. EHRUNGEN
7. NEUFASSUNG DER SATZUNG
8. BERICHT DER KASSENPRUEFER UND ENTLASTUNG DES VORSTANDES
9. WAHL EINES WAHLLIEITERS
10. NEUWAHLEN
 - A) FUER DEN VORSTAND WERDEN AUF 2 JAHRE GEWAELHT:
DER/DIE VORSITZENDE; 2 STELLV. KASSENWARTE;
SCHRIFTFUEHRERIN A; BEISITZER A; BEISITZER B; BEISITZER C;
PRESSE- UND WERBEWART; JUGENDWART
 - B) FUER DEN VORSTAND WERDEN AUF 1 JAHR GEWAELHT:
DER/DIE 2 STELLV. VORSITZENDE; KASSENWART;
SCHRIFTFUEHRERIN B; SCHRIFTFUEHRERIN C; OBERTURNWART;
BEISITZER D; BEISITZER E; BEISITZER F; GERAETEWART
FRAUENWARTIN; JUGENDWART
 - C) DER TURNAUSSCHUSS WIRD FUER EIN WEITERES JAHR GEWAELHT
11. WAHL EINES KASSENPRUEFERS
12. VERSCHIEDENES

WIR WUERDEN UNS FREUEN, WENN WIR SIE ZU DIESER WICHTIGEN
VERSAMMLUNG BEGRUESSEN KOENNTEN.

WIR WUENSCHEN IHNEN EIN FROEHLICHES WEIHNACHTSFEST UND
FUER DAS NEUE JAHR VIEL ERFOLG, GLUECK UND GESUNDHEIT.

DER VORSTAND

GEZ. HERMANN DIEHL



Wir nehmen Abschied von
den im vergangenen Jahr verstorbenen
aktiven und passiven Mitgliedern,
sowie Ehrenmitgliedern
und Ehrenvorstandsmitgliedern.

Wir werden Ihnen stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand

Geiß-Nidda, im Dezember 1998

Impressum

Herausgeber:

*Turnverein 1907 e. V. Geiß-Nidda
Lindenbaum 2, 63667 Nidda*

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Vorstand

Text, Layout und Druck:

K. u. S. Müller

Fotos:

Erscheinungsweise:

3 - 4 x jährlich

Redaktionsanschrift:

Am Rehweg 18, 63667 Nidda

 *0 60 43 / 49 76* oder  *0 60 43 / 87 19*

Auflage.

420 Stück

**Eine frohe und besinnliche
Weihnachtszeit,**

einen guten Rutsch ins neue Jahr,

**Glück, Gesundheit und
Zufriedenheit in 1999 ...**



... wünscht der Vorstand.